

Deutschland-Kaufbeuren: Dienstleistungen von Architekturbüros
OJ S 147/2023 02/08/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren
Postanschrift: Dr.-Gutermann-Straße 2
Ort: Kaufbeuren
NUTS-Code: DE272 Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 87600
Land: Deutschland
E-Mail: Markus.Wiggenhauser@kliniken-oal-kf.de
Telefon: +49 8341428104
Fax: +49 8341428130
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.kliniken-oal-kf.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Klinik Kaufbeuren - Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LP 1-9 gem. §33 HOAI
Referenznummer der Bekanntmachung: n.def.

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, LP 1-9 gem. §33 HOAI bei stufenweiser Beauftragung

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 306 274,61 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE272 Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren beabsichtigen am Klinikum Kaufbeuren ein Integriertes Notfallzentrum zu verorten. Dafür werden Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Leistungsphasen 1-9 gem. §33 HOAI erforderlich. In den Bestandsflächen des Erdgeschosses soll auf ca. 400 m² das INZ entstehen. Der Umbau findet bei laufendem Krankenhausbetrieb statt. Als Vorabmaßnahme wird das MVZ umgesetzt. Fläche: ca. 400 m² NuF zzgl. Technik- und Verkehrsflächen; Termine: Die 1. Stufe der Leistungen wird direkt nach Auftragserteilung abgerufen. Planungsbeginn: umgehend nach Beauftragung. Die weiteren Stufen werden in Abhängigkeit der RvS und der Genehmigung des Kontingentantrages abgerufen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Projekteinschätzung / -analyse: 1.1 Besonderheiten und Schwierigkeiten der / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Projekteinschätzung / -analyse: 1.2 Herangehensweise für die Entwicklung einer wirtschaftlichen Lösung / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 2.1 Konzept zur Qualitätssicherung in der Planung und Ausführung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 2.2 Konzept zur Kostenplanung und -sicherung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 2.3 Konzept zur Terminplanung und -sicherung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 2.4 Konzept zur Koordination der Planung / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: LP 1-2

Stufe 2: LP 3-4

Stufe 3: LP 5-7

Stufe 4: LP 8-9

Zusätzliche und / oder besondere Leistungen

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 079-236366](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

28/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: FG Architekten und Sachverständige GmbH

Ort: Sonthofen

NUTS-Code: DE27E Oberallgäu

Postleitzahl: 87527

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 306 274,61 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/07/2023